

Gemeinde bekommt Pedelecs

NWZ

12.05.18

Mobilität Als eine der ersten Gemeinden im Landkreis beteiligt Wäschenbeuren sich bei Regio-Rad.

Wäschenbeuren. Butter bei die Fische in Wäschenbeuren. Nachdem der Gemeinderat bereits Ende vergangenen Jahres beschloss, sich am Pedelec-System „RegioRadStuttgart“ zu beteiligen, wurden in der Sitzung am vergangenen Donnerstag Nägel mit Köpfen gemacht. Und die sehen so aus, dass nun der Beschluss über den notwendigen Ladestrom für die Elektroräder getroffen wurde.

Die Verleihstation werde im Bereich des Marktplatzes erstellt. Bereits im Frühherbst soll die Verleihstation ihren Betrieb aufnehmen: „Wir sind im September bei den ersten Gemeinden dabei“, sagte Bürgermeister Karl Vesenmaier.

Allerdings mussten die Kommunalpolitiker die Frage klären, ob für die Ladestation eine „große Variante“ oder eher eine kleine, preiswertere, in Frage komme. Die kleine beinhaltet einen Stromkasten mit 50 Ampère. Da Wäschenbeuren ja in die Zukunft denkt, waren auch Überlegungen für eine Nachnutzung erfolgt, wenn es die Pedelec Station irgendwann mal nicht mehr geben sollte.

Dafür lag dann das Angebot eines Festplatzschrankes mit 63 Ampère Ladestrom sowie den notwendigen Anschlüssen. Der sollte rund 7900 Euro kosten, während die kleine Variante mit gut 4400 Euro zu Buche schlägt. Für die man sich schließlich auch entschied: „Ich würde auch mit einer kleineren Variante klar kommen“, hatte der Bürgermeister argumentiert. weso